



Mai 2026

Christi Himmelfahrt

Der Mai ist gekommen..., so singt ein altes Volkslied.

Es ist ein Monat des Aufbruchs und der guten Stimmung. Das wechselhafte Wetter ist vorbei – normalerweise. Auf jeden Fall werden die Tage deutlich länger. Fünfzig Tage nach Ostern feiern wir Christen Pfingsten. Zehn Tage davor ist das Fest Christi Himmelfahrt.

Nach dem Karfreitag verlässt Jesus seine Jünger – zum zweiten Mal. Warum bleibt er nicht bei uns? Wir können uns verlassen fühlen. Im Stich gelassen. Wo ist Jesus? Wo ist Gott – inmitten der Not unserer Welt!?



(Bild: Pfarrbriefservice)

Ein Freund schreibt mir, dass seine Kirche zum Jahreswechsel aufgegeben wird. Sein Bistum gibt Kirchen auf, zum Jahresende auch seine – gibt auch Jesus seine Kirche auf?

Diese zehn Tage zwischen der Himmelfahrt Jesu und Pfingsten sind wichtig für uns. Wir halten diese Spannung aus – und haben nicht sofort auf alles eine Antwort, eine Lösung. Bei politischen Problemen fordern wir von der Politik oft schnell, Maßnahmen zu ergreifen – damit wir nicht spüren müssen, was uns widerfährt.


Als Christen haben wir auf Karfreitag schnell die Antwort: Auferstehen. Es geht weiter. Dann erscheint Jesus den Frauen und den Aposteln. Nach anfänglichem Zögern freuen sie sich, wir uns. Auf die Himmelfahrt Jesu folgt Pfingsten – die Antwort, das Happy End. Mitten im Aufbruch nehmen wir Abschied. Nehmen wir diesen Abschied ernst! Er nimmt uns in die Verantwortung, Jesus vertraut uns seine Kirche an – und die Menschen. Die Tage vor Pfingsten sind eine Zeit der Sehnsucht. Wir sehnen uns nach einer Antwort – wir suchen sie.

Es ist keine blinde Suche – denn wir feiern alles in der Osterzeit, der Auferstandene ist vielen Menschen erschienen – wir haben einen Blick in den Himmel geworfen.

Und doch bleiben wir eine suchende Kirche, voller Sehnsucht und offener Fragen – gerade so kann die Kirche vielen Menschen unserer Zeit sehr nahe sein.

Gottesdienstplan Hl. Edith Stein – Mai 2026

Freitag	01.05.	Freitag der 4. Osterwoche	
St. Martin	17:45	Beichtgelegenheit	Pfr. Elsner
St. Martin	18:30	Herz-Jesu-Freitag-Messe mit Aussetzung und sakramentalem Segen	Pfr. Elsner
Samstag	02.05.	Hl. Athanasius, Bischof, Kirchenlehrer (+373)	
St. Martin	11:00	Taufe	Pfr. Elsner
Samstag	02.05.	5. Sonntag der Osterzeit	
Maria Königin	18:00	Vorabendmesse mit Erwachsenentaufe	Pater Keke
Sonntag	03.05.	5. Sonntag der Osterzeit	
St. Martin	10:30	Amt für die Gemeinde mit Jubelkommunion, anschl. Sektempfang	Pfr. Elsner
Maria Königin	18:00	Maiandacht	Diakon Wendel
Dienstag	05.05.	Dienstag der 5. Osterwoche	
St. Martin	18:30	Hl. Messe	Pfr. Elsner
Mittwoch	06.05.	Mittwoch der 5. Osterwoche	
Maria Königin	08:30	Hl. Messe	Pater Keke
St. Albert	14:00	Rosenkranz	
Donnerstag	07.05.	Donnerstag der 5. Osterwoche	
St. Albert	08:30	Hl. Messe, anschließend Frühstück	Pfr. Elsner
Freitag	08.05.	Freitag der 5. Osterwoche	
St. Martin	18:30	Hl. Messe	Pater Keke
Samstag	09.05.	Samstag der 5. Osterwoche	
St. Martin	13:00	Trauung eines Brautpaares	Pater Keke
Samstag	09.05.	6. Sonntag der Osterzeit - Kollekte zum Deutschen Katholikentag	
St. Albert	18:00	Vorabendmesse	Pfr. Elsner
Sonntag	10.05.	6. Sonntag der Osterzeit - Kollekte zum Deutschen Katholikentag	
St. Martin	08:30	Hl. Messe	Pfr. Elsner
Maria Königin	10:00	Amt für die Gemeinde	Pfr. Elsner
Dienstag	12.05.	Dienstag der 6. Osterwoche	
St. Martin	18:30	Hl. Messe	Pfr. Elsner
Mittwoch	13.05.	Mittwoch der 6. Osterwoche	
Maria Königin	08:30	Hl. Messe	Pfr. Wolf
St. Albert	14:00	Rosenkranz	
Donnerstag	14.05.	Christi Himmelfahrt	
St. Martin	10:30	Hl. Messe zum Hochfest Christi Himmelfahrt	Pater Keke

Freitag	15.05.	Freitag der 6. Osterwoche	
St. Martin	18:30	Hl. Messe	Pfr. Elsner
Samstag	16.05.	7. Sonntag der Osterzeit	
St. Martin	18:00	Vorabendmesse	Pater Keke
Sonntag	17.05.	7. Sonntag der Osterzeit	
St. Albert	10:00	Amt für die Gemeinde/ Jugendgottesdienst , musikalisch gestaltet von „The Next Generation“, anschließend	Pater Keke
			
Dienstag	19.05.	Dienstag der 7. Osterwoche	
St. Albert	18:00	Maiandacht der Kolpingsfamilie, anschl. Maibowle	
St. Martin	18:30	Hl. Messe	Pfr. Elsner
Mittwoch	20.05.	Mittwoch der 7. Osterwoche	
Maria Königin	08:30	Hl. Messe	Pfr. Wolf
St. Albert	14:00	Rosenkranz	
Donnerstag	21.05.	Donnerstag der 7. Osterwoche	
St. Albert	08:30	Hl. Messe	Pater Keke
St. Martin	15:00	Seniorentreff im Ev. Gemeindezentrum in Oppau	Pfr. Elsner
Freitag	22.05.	Freitag der 7. Osterwoche	
St. Martin	18:30	Hl. Messe	Pfr. Elsner
Samstag	23.05.	Samstag der 7. Osterwoche	
Maria Königin	11:00	Taufe	Pfr. Elsner
Samstag	23.05.	Pfingsten - Am Vorabend	
Maria Königin	18:00	Vorabendmesse zum Hochfest Pfingsten	Pfr. Elsner
Sonntag	24.05.	Pfingsten - Kollekte für kirchliche Aufgaben in Mittel- und Osteuropa "Renovabis"	
St. Martin	10:30	Amt für die Gemeinde zum Hochfest Pfingsten	Pfr. Elsner
Montag	25.05.	Pfingstmontag	
Maria Königin	10:00	Hl. Messe zum Pfingstmontag	Pater Keke
St. Albert	10:30	Ökumenischer Gottesdienst in der kath. Kirche	Dekan Dr. Metzger/ PR ter Veen
Dienstag	26.05.	Hl. Philipp Neri, Priester (+1595)	
St. Martin	18:30	Hl. Messe	Pfr. Elsner
Mittwoch	27.05.	Mittwoch der 8. Woche im Jahreskreis	
Maria Königin	08:30	Hl. Messe	Pfr. Wolf
St. Albert	14:00	Rosenkranz	
Donnerstag	28.05.	Donnerstag der 8. Woche im Jahreskreis	
St. Albert	08:30	Hl. Messe	Pfr. Elsner
St. Martin	18:30	Maiandacht, gestaltet vom Erwachsenenkreis, anschl. Treffen zur Maibowle im Garten von Toni Gröne	

Freitag	29.05.	Freitag der 8. Woche im Jahreskreis	
St. Martin	18:30	Hl. Messe	Dekan Geiger
Samstag	30.05.	Dreifaltigkeitssonntag	
St. Albert	18:00	Vorabendmesse	Pater Keke
Sonntag	31.05.	Dreifaltigkeitssonntag	
St. Martin	08:30	Hl. Messe	Pfr. Wolf
Maria Königin	10:00	Amt für die Gemeinde	Pfr. Elsner
Maria Königin	18:00	Maiandacht	Diakon Wendel

Vorschau Juni 2026

Dienstag	02.06.	Dienstag der 9. Woche im Jahreskreis	
St. Martin	18:30	Hl. Messe	Pfr. Wolf
Mittwoch	03.06.	Hl. Karl Lwanga und Gefährten, Märtyrer (+1886)	
Maria Königin	08:30	Hl. Messe	Pater Keke
St. Albert	14:00	Rosenkranz	
Donnerstag	04.06.	Fronleichnam	
Maria Königin	10:00	Hl. Messe zu Fronleichnam, Prozession und anschl. Reunion	Pfr. Wolf
Freitag	05.06.	Hl. Bonifatius, Bischof, Glaubensbote, Märtyrer (+754)	
St. Martin	17:45	Beichtgelegenheit	Pater Keke
St. Martin	18:30	Herz-Jesu-Freitag-Messe mit Aussetzung und sakramentalem Segen	Pater Keke
Samstag	06.06.	Samstag der 9. Woche im Jahreskreis	
Maria Königin	11:00	Taufe	Pater Keke
St. Martin	13:00	Trauung eines Brautpaares	Don Salvatore Lavorato
Samstag	06.06.	10. Sonntag im Jahreskreis	
St. Martin	18:00	Vorabendmesse	Pater Keke
Sonntag	07.06.	10. Sonntag im Jahreskreis	
St. Albert	10:00	Amt für die Gemeinde, anschließend	Dekan Geiger



Bezüglich der Werktagsmessen achten Sie bitte auch auf die wöchentlich aktualisierte Gottesdienstordnung mit Messintentionen im Aushang der Schaukästen!

Berichte aus der Pfarrei Hl. Edith Stein

Freue dich! Winter, ade!

So. Wir haben die Nase ziemlich voll. Jacke an, Mütze an, Schal an, gefütterte Stiefel an, die Strumpfhose zwickt unter der Jeans und von den Handschuhen fehlt immer einer. Außerdem kann man sich sicher sein, dass dann, wenn der ganze Krempel endlich sitzt, der Drang, zur Toilette zu müssen, geradezu unmenschlich wird. Also alles wieder zurück: Handschuhe ... STOPP! Es wird Zeit, dass das aufhört! Das war jetzt alles schön – besonders der Schnee, aber jetzt wollen wir Sommer! Naja, Frühling würde ja schon reichen. Leider gab der Blick in den Kindergartenhof zu Beginn des Monats März wenig Anlass, auf dessen baldige Nutzung zu hoffen. Sandkasten, Nestschaukel und vor allem die geliebten Fahrzeuge befanden sich im Winterschlaf und so sah es auch aus: trist, grau, leer.

Also, wie kommen wir jetzt an diesen Frühling, auf den wir uns alle so sehnsüchtig freuen? Laetare! Freue dich! Das ist der Tag, an dem der Winter vertrieben wird! Und das wollten alle Kinder der Kita Maria Königin ganz dringend auch tun! Aber weil Laetare ein Sonntag ist, wurden alle Vorbereitungen für den 13.03.26 getroffen. Man kann sich schließlich auch freitags freuen. Es wurden also fleißig Schneemänner gebastelt und an diesem nasskalten, grauen Freitag der größte dann unter lautem Gesang und ein bisschen Spektakel dem Feuer übergeben. Am Montag danach standen dank wunderschönen Sonnenscheins die „Renner“ (für Nichteingeweihte: so nennt man als 3-6 Jähriger ein dreirädriges Gefährt, das man mit purer Muskelkraft in Höllentempo über die hofeigene Rennstrecke steuert) wieder zur Verfügung. *(Bild: Privat)*



Es hat also geklappt: Winter, ade!

Kita Maria Königin

Also, wenn das so bleibt, dann ist das ganz schön ungerecht!



Die Aufregung in der Sonnenschein-Gruppe ist groß: jemanden einzusperren, obwohl der nichts gemacht hat, ist ungerecht! Und wenig bringt die Sonnenschein- und Regenbogenkinder mehr auf als Ungerechtigkeit. Da haben die den einfach in ein Gefängnis gesperrt! Dabei hat der nur Geschichten erzählt! Und Freunde gehabt! Und Menschen geholfen! Das Unverständnis kennt keine Grenzen, die Empörung ist riesig.

Wer ist „der“? Na, der Jesus! Ist doch klar. Die Aufregung darüber ist unter anderem deshalb so groß, weil die Geschichte in der Woche vor Ostern täglich präsent ist. Wer ein Sonnenschein- oder Regenbogenkind abholen will, muss mehr Zeit mitbringen als gewöhnlich, denn auf dem Tisch im Eingangsbereich hat sich wieder etwas getan (natürlich nicht von alleine: Danke an die Erzieherinnen für die sehr kreative und umfangreiche Darstellung). Neue Figuren in einer neuen Situation zeigen den Fortgang der Erzählung und die muss weitergegeben werden, denn sie ist einfach ungeheuerlich. Das ändert sich auch nicht, als Pastoralreferent Jürgen ter Veen zur Unterstützung

kommt und die Geschichte in der Turnhalle mit viel Engagement noch plastischer darstellt. Vor allem sieht es lange so aus, als würde die ganze Geschichte nicht mal gut ausgehen. Alle Vermutungen, die gemeinen Menschen würden doch noch zur Vernunft kommen, werden leider enttäuscht. Aber „Gott sei Dank macht der Gott dann den Mist von den Menschen wieder gut“ und der Engel erscheint. Es ist vielleicht nicht die ausgefeilteste theologische Formulierung, aber sie trifft den Kern der Ostererzählung ziemlich genau.



Kita Maria Königin

(Bilder: privat)

Seelsorge findet mitten im Leben an vielen Orten und in unterschiedlichen Zusammenhängen statt: in persönlichen Notlagen und Krisensituationen oder rund um erfreuliche Anlässe, an Wendepunkten des Lebens, aber auch im normalen Alltag.



Komm vorbei

SENIOREN PASTORL

Eine kirchliche Seniorenpastoral versteht sich als Seelsorge mit und für unsere Senioren, sowie als Anwalt der älteren und alten Menschen, die sich als Glieder ihrer Gemeinde aktiv mit ihrer Kompetenz und Erfahrung einbringen.

Als Seniorenpastoral machen wir Angebote zur Begegnung und Vernetzung, wir besuchen und begleiten – zuhause oder im Heim.



Seniorentreff in Oppau

KATH. PFARRGEMEINDE ST.
MARTIN IN OPPAU

Angebote für das
Jahr 2026



Kirchenstr. 8
Ludwigshafen
-Oppau



0621 652590

Spiritualität im Alter

Spiritualität im eigenen Leben versteht sich als ein lebenslanger Prozess, der reift und durch Erfahrung wächst. Im höheren Alter besteht ein neues Bedürfnis an Spiritualität und Glauben, das mit den Erfahrungen des Lebens und mit Sinnfragen verwoben ist.



Wann und Wo treffen wir uns?

Wir haben uns wegen der Barrierefreiheit für das Evangelische Gemeindezentrum in Oppau entschieden. Und hier gleich die Termine:

- 21. Mai
- 10. September
- 10. Dezember

An diesem Tag laden wir auch zum Gottesdienst ein.

Die Termine finden jeweils zwischen 15:00 und 17:00 Uhr statt.

Wir freuen
uns auf Dich

Erinnerungen wecken
und Gespräche darüber
anregen



Du hast Fragen? Ruf einfach an

Pfarramt St. Martin

Kirchenstr. 8
67069 Ludwigshafen-Oppau

Tel: 0621 652590

E-Mail: Pfarramt.LU.HI-Edith-Stein@bistum-speyer.de

Mo. - Fr. 9:00 - 12:00 Uhr
Di, Do, 14:00 - 16:00 Uhr



Planspiel „Fake News“

Wenn wir den Begriff „Fake News“ hören, haben wir eine Ahnung, womit wir es zu tun haben, aber wissen wir es wirklich?

Genau aus diesem Grund veranstaltete die Kolpingjugend, am Samstag, den 14. März, zusammen mit dem Demokratiezentrum RLP, ein Planspiel zum Thema „Fake News“.

Nach einer kurzen Einführung in das Planspiel durch die Referent*innen, begann schon die erste Sequenz, in der die Teilnehmer*innen in verschiedene Rollen innerhalb eines Jugendhauses schlüpfen und eine Diskussion zu dessen vermeintlicher Schließung führten. Darauf folgten eine kurze Besprechung der Diskussion sowie theoretischer Input zur Definition von Fake News und dem Erkennen dieser. Nach der Mittagspause, mit leckerer veganer Bolognese, folgte auch schon die zweite Sequenz, in welcher die Teilnehmer*innen in wieder andere Rollen schlüpfen durften, ebenfalls im Jugendhaus-Setting, diesmal aber mit einer anderen Ausgangssituation.

Nach einer regen Diskussion wurde auch diese Sequenz nachbesprochen und die Konsequenzen von Fake News wurden den Teilnehmenden bewusster. Zum Abschluss des Planspiels wurden die Gefahren von Fake News nochmal verdeutlicht, sodass die Teilnehmer*innen am Ende des Tages mit einem erweiterten Wissen über Fake News aus der Veranstaltung rausgingen und jetzt auch in Zukunft vorsichtiger mit Informationen umgehen werden, die möglicherweise nicht der Wahrheit entsprechen.

Insgesamt war es eine erfolgreiche Veranstaltung, die Referent*innen des Demokratiezentrums haben tolle Arbeit geleistet und die Teilnehmer*innen hatten sehr viel Spaß, sodass in Zukunft auf jeden Fall wieder Planspiele mit dem Demokratiezentrum veranstaltet werden.

Text und Bilder: Natalie Jaschinski



Besuch im Ostergarten mit den diesjährigen Kommunionkindern

Am 20.03.2026 besuchten die diesjährigen Kommunionkinder den Ostergarten in der St.-Nikolaus-Kirche Mannheim. Dieser besondere Ort bietet eine eindrucksvolle Möglichkeit, Kindern die Geschichte Jesu und die Bedeutung von Ostern näherzubringen.

Mit viel Mühe, Engagement und Liebe zum Detail wird die Kirche jedes Jahr aufwendig umgestaltet. Der Ostergarten führt die Besucher Schritt für Schritt durch die wichtigsten Stationen im Leben Jesu – von seinem Einzug in Jerusalem bis hin zu seiner Auferstehung. Dabei werden die einzelnen Szenen durch kreative Kulissen, stimmungsvolle Beleuchtung und anschauliche Erzählungen lebendig dargestellt.

Die Kommunionkinder konnten so die Ostergeschichte nicht nur hören, sondern mit allen Sinnen erleben. Dieser besondere Ausflug bleibt sicherlich vielen als eindrucksvolle und lehrreiche Erfahrung in Erinnerung.

Text und Bilder: Janine Wolf





Montag, 04. Mai 2026,
Wallfahrtskirche Maria Himmelfahrt,
Ludwigshafen-Oggersheim

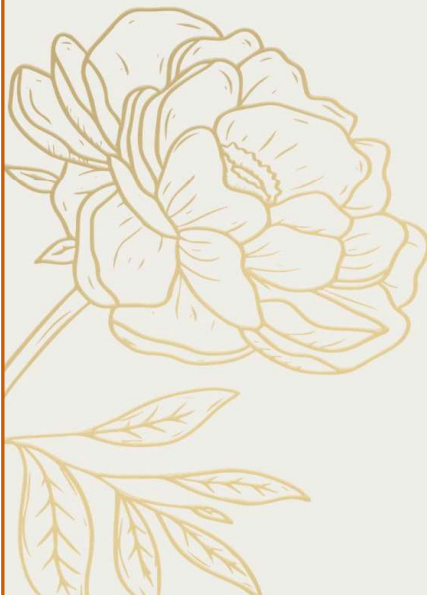
**18:00 Uhr Gottesdienst mit Herrn Pfarrer Andreas Rubel
und der Geistlichen Leiterin der kfd-Region LU, Frau
Christine Werkmann-Mungai,**
anschließend gemeinsames Abendessen (auf eigene
Kosten) im Pfarrzentrum Adolph Kolping.

Für das Abendessen (Käse- oder Wurstvesper)
bitten wir um Anmeldung bis
27. April bei Ihrer kfd-Gemeinschaft oder unter Telefon
0172 7430 777.

JUBILÄUMSKOMMUNION 2026

IN DIESEM JAHR MÖCHTEN WIR WIEDER DAS
KOMMUNIONJUBILÄUM MIT DENJENIGEN FEIERN, DIE VOR 25,
40, 50, 60, 65, 70, 75, 80 ODER 85 JAHREN ZUR ERSTEN
HEILIGEN KOMMUNION GINGEN.

WIR LADEN SIE HERZLICH EIN, ZUSAMMEN MIT IHREN FAMILIEN
UND MIT DEN ANDEREN JUBILAREN IHRE
JUBILÄUMSKOMMUNION AM SONNTAG, 03. MAI 2026 UM
10.30 UHR IN ST. MARTIN MIT EINEM FESTLICHEN
GOTTESDIENST ZU FEIERN.



IM ANSCHLUSS SIND SIE ALLE
HERZLICH EINGELADEN, NOCH ZU
EINEM KLEINEN SEKTEMPFANG ZU
BLEIBEN. ES IST EINE SCHÖNE
GELEGENHEIT, MITEINANDER INS
GESPRÄCH ZU KOMMEN UND
ERINNERUNGEN ZU TEILEN.

WIR FREUEN UNS SEHR AUF IHR
KOMMEN!

03/05/2026
10:30 UHR

St. Martin, Oppau

Ein Ort des Friedens strahlt wieder

Liebe Pfarremitglieder,

unsere Kirche ist mehr als nur ein Gebäude aus Stein; sie ist ein Ort der Ruhe, des Gebets und der Gemeinschaft. Umso schmerzhafter war es für uns alle, dass die Außenwand unserer Kirche vor kurzem durch mutwillige Schmierereien verunstaltet wurde.

Die gute Nachricht zuerst: Dank fachmännischer Arbeit erstrahlt die Wand nun wieder in ihrem ursprünglichen Glanz. Die unschönen Spuren wurden beseitigt und die Fassade sorgfältig überstrichen. Wir sind froh, dass unsere Kirche wieder die Einladung und den Frieden ausstrahlt, den dieser Ort verdient.

Die Herausforderung: Die fachgerechte Reinigung und der neue Schutzanstrich haben leider eine große Lücke in unsere Haushaltskasse gerissen. Da solche unvorhergesehenen Instandsetzungen sehr kostenintensiv sind, wenden wir uns heute mit einer herzlichen Bitte an Sie.

Wie Sie uns unterstützen können:

Jeder Beitrag – egal ob klein oder groß – hilft uns dabei, die Kosten für die Sanierung zu decken.

Verwendungszweck: Kirche St. Martin I / Schmierereien

Bankverbindung: Kath. Kirchengemeinde Hl. Edith Stein,
Sparkasse Vorderpfalz,
IBAN: DE75 5455 0010 0193 1912 28

Barspenden: Können gerne im Pfarrbüro abgegeben werden.

Wir danken Ihnen von Herzen für Ihre Verbundenheit und Ihre Mithilfe, damit unsere Kirche weiterhin ein einladender Ort für alle bleibt.

Gott segne Sie für Ihre Großzügigkeit!



vorher



nachher

(Bilder: privat)

Jugendliche gestalten Gottesdienst in St. Albert, Ludwigshafen-Pfingstweide

Am Sonntag, 17. Mai 2026, um 10 Uhr ist es wieder soweit: Jugendliche übernehmen die Kirche St. Albert in Ludwigshafen-Pfingstweide und gestalten einen Gottesdienst ganz nach ihren Ideen.

Der Gottesdienst wird von den jungen Nachwuchsmusiker*innen der Band „THE NEXT GENERATION“ musikalisch begleitet und verspricht eine lebendige und gute Stimmung.

Das Vorbereitungsteam wird unterstützt vom „Referat Jugendkirche“ der „Abteilung Jugendseelsorge“ der Diözese Speyer, die die Jugendlichen bei der Gestaltung und Durchführung begleiten.

Alle sind herzlich eingeladen, vorbeizukommen, mitzumachen und gemeinsam einen lebendigen, modernen Gottesdienst zu erleben.

Markus Heitz

Einladung zum
Jugendgottesdienst

17.05.2026, 10 Uhr
St. Albert, Ludwigshafen Pfingstweide
musikalische Gestaltung

THE NEXT GENERATION

 **Gemeinde St. Albert**
Madri der Weg 15
67069 Ludwigshafen

 **Abteilung
Jugendseelsorge**

 **PFARREI
HL. EDITH STEIN
LUDWIGSHAFEN**

 www.pfarrei-lu-hl-edith-stein.de

Das Wunder von Ostern



Kita St. Albert

Zu Beginn der Fastenzeit ist wie immer unser Kreuz in der Kita schwarz. Doch das bleibt nicht lange so. Dieses Jahr schmücken wir es mit unseren bunten Fußabdrücken. Bis Ostern wird unser Kreuz wieder sehr bunt werden. Der Weg mit unseren Fußabdrücken führt dieses Jahr auch über die Schmetterlingsgarderobe bis hin zur Osterkerze. Jede Woche hängen aus jeder Gruppe Kinder ihre Fußabdrücke auf.

Wir machen uns gemeinsam mit Jesus auf den Weg.

Dieses Jahr haben wir auch ein Boden- Mandala im Flur. Es zeigt den Fastenweg bis Ostern. Neben dem Weg liegen die 40 Steine, die wir schon an Aschermittwoch zu einem langen Pfad gelegt hatten. Unter jedem der 40 Steine liegen Papiersteine mit Zahlen, die uns zeigen, wie lange es noch bis Ostern ist. Jeden Tag kommt einer der weißen Steine weg. So wie bei einem Kalender.

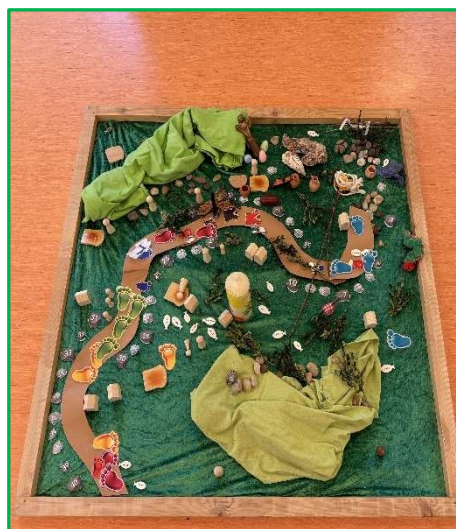
Gemeinsam gestalten wir bis Ostern unser Boden- Mandala.

Wir hören verschiedene Geschichten, wie Einzug nach Jerusalem, das letzte Abendmahl, Jesus wird verhaftet, Jesus stirbt am Kreuz und die Auferstehung.

Zu jeder Geschichte legen wir verschiedene Elemente auf unser Bodenbild. Ein paar der Geschichten haben wir auch nachgespielt, wie der Einzug in Jerusalem und beim letzten Abendmahl gab es für jeden Brot und Traubensaft.

Das Wunder von Ostern ist vergleichbar mit dem Leben einer Raupe. Die Raupe, frisst sehr viel und verwandelt sich im Kokon. Sie wird als „Schmetterling“ neu geboren. Genauso wie der Schmetterling sein neues Leben beginnt, feiern wir an Ostern, dass Jesus auferstanden ist.

Text und Bilder: Sandra Schäffer-Flöck



Der Martinsbrunnen erstrahlt in österlichem Glanz: Eine geliebte Tradition mit tiefem Sinn

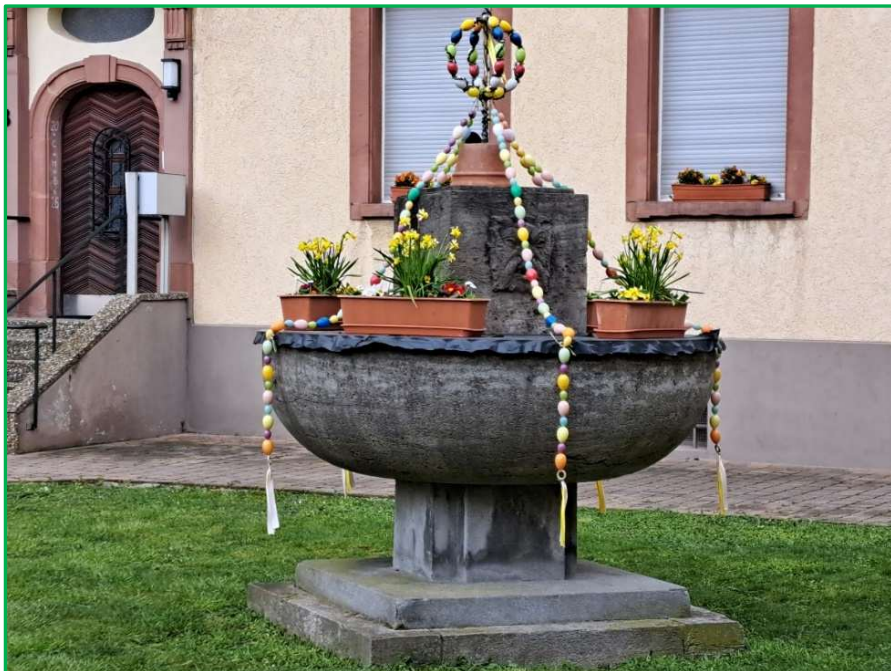
Pünktlich zur Osterzeit wurde unser Martinsbrunnen wieder geschmückt. Dieses bereits liebgewonnene Ritual ist ein farbenfrohes Zeichen für den Frühling und die christliche Osterzeit.

Die Tradition des Osterbrunnenschmückens hat einen tief verwurzelten religiösen Hintergrund. Sie steht in Verbindung mit der Dankbarkeit für das lebensspendende Wasser, das als Geschenk der göttlichen Schöpfung gilt. Das Schmücken symbolisiert zudem die Erneuerung der Natur und die Reinigung der Brunnen vom Schmutz des Winters.

Vor allem aber tragen die Ostereier eine zentrale christliche Bedeutung: Sie stehen für Fruchtbarkeit und neues Leben und symbolisieren die Auferstehung Jesu Christi, da Christus das Grab gleich einem Küken, das die Eierschale zerbricht, hinter sich lässt.

Unser aufrichtiger Dank gilt den Blumen Spendern für die großzügige Unterstützung und allen helfenden Händen, die mit viel Liebe und Mühe dazu beigetragen haben, unseren Martinsbrunnen in dieses österliche Kunstwerk zu verwandeln. Ihr Einsatz macht unsere Tradition lebendig.

Text und Bild: Christiane Bachschmidt




Kolping

Weinprobe

mit Weinen vom
Weingut Mühlmichel
Kirchheim

Freitag den 29.05.
um: 19:00 Uhr

im großen Saal im
Gemeindezentrum St. Albert

Kosten: 25 €
(inkl. 1 Sekt, 9 Weine und
Pfälzer Tapas)

Anmeldung bis zum 22.05.26
per Mail an info@kolpingevent.de
oder an Wuni Kippenberger
Tel. 669518, Mail: wuni@mayki.de




Kolpingfamilie
Ludwigshafen-Pfingstweide


Gemeinde St. Albert
Mühlbacher Weg 15
67069 Ludwigshafen

www.kolpingevent.de

*Wir gratulieren all' unseren Geburtstagskindern
und Jubilaren zu ihrem Ehrentag und wünschen
Gottes Segen.*



Termine St. Albert

Kolpingsfamilie

- Do. 07.05. 08.30 Uhr **Hl. Messe**, danach laden wir alle zum Frühstück ein.
- Di. 19.05. 18.00 Uhr **Maiandacht in St. Albert**, anschließend Maibowle
- Fr. 29.05. 19.00 Uhr **Weinprobe im großen Saal des Gemeindezentrums**. Anmeldung erforderlich!

Termine St. Martin

- Do. 28.05. 18.30 Uhr **Maiandacht in St. Martin** gestaltet vom Erwachsenenkreis, anschließend Treffen zur Maibowle im Garten von Toni Gröne

Über unsere Kirchtürme hinaus



Heilige Messe auf Englisch in Ludwigshafen am Rhein

Liebe Brüder und Schwestern,

unter der Schirmherrschaft der Afrikanischen Seelsorge der Diözese Speyer wird die Igbo Catholic Community (ICC) in Zusammenarbeit mit der Pfarrei St. Katharina von Siena in Ludwigshafen am Rhein ab April 2026 **jeden zweiten Sonntag im Monat um 14.00 Uhr** eine Heilige Messe in englischer Sprache in der katholischen St. Hedwigskirche (Brandenburger Straße 1, 67065 Ludwigshafen am Rhein) anbieten.

Ziel dieses Angebotes ist es, allen englischsprachigen Christen, die in der Region Ludwigshafen und darüber hinaus leben, insbesondere denen afrikanischer Herkunft, die Möglichkeit zu geben, an einer Messe teilzunehmen, die in der Sprache gefeiert wird, die ihnen am vertrautesten ist.

Um die Verbreitung dieses sehr wichtigen Angebotes zu erleichtern, wird eine Erinnerungseinladung in den verschiedenen Kommunikationsmedien der Igbo Katholischen Gemeinde und der Pfarrei St. Katharina von Siena, Ludwigshafen am Rhein, sowie anderer Pfarreien im Dekanat Ludwigshafen veröffentlicht.

Alle Christen, die an einer Messe in englischer Sprache teilnehmen möchten, sind gebeten, diese einmalige Gelegenheit zu nutzen, um gemeinsam miteinander und füreinander zu beten. Möge Gott Sie reichlich segnen, wenn Sie sich Zeit nehmen, Ihn im Geist und in der Wahrheit anzubeten.

Mit freundlichen Grüßen,

*Pfarrer Dr. Patrick Asomugha
(Afrikanische Seelsorge, Bistum Speyer)*

Bistum Speyer backstage

Begegnungstage für Schülerinnen und Schüler der Oberstufe

Religionskurse der gymnasialen Oberstufe UND NEU ab Sommer 2026 auch Schüler*innen der 10. Klassen Realschule plus sind eingeladen, an einem Tag in Speyer die Vielfalt von Kirche auf diözesaner Ebene zu erleben. Die Teilnehmer*innen haben dabei die Möglichkeit, individuelle Schwerpunkte zu setzen. Sie lernen auch Arbeitsfelder kennen, die für die persönliche Berufsinformation eine Rolle spielen können. Das Programm geht von 9 bis 16 Uhr.

Voraussichtliche Termine für 10. Klasse Realschule plus im Schuljahr 2026/27

- Montag, 31. August 2026
- Mittwoch, 2. September 2026

Voraussichtliche Termine für Oberstufe Gymnasium im Schuljahr 2026/27

- Montag, 18. Januar 2027
- Dienstag, 19. Januar 2027
- Mittwoch, 20. Januar 2027
- Montag, 25. Januar 2027
- Dienstag, 26. Januar 2027
- Montag, 1. Februar 2027

Zum Programm gehören ...

- besondere Domführungen zu ausgewählten Themen
- Informationen über das Bistum Speyer: seine Geschichte, seine Strukturen und seine Visionen auf dem Weg in die Zukunft
- Workshops: Wo und wie ist Kirche in unserer Gesellschaft präsent? Kirchliche Tätigkeitsfelder und Projekte werden von den verantwortlichen Ansprechpartner*innen persönlich vorgestellt, u.a. Freiwilligendienste, Engagement für Umwelt und Eine Welt, Caritas, Bistumsarchiv, Präventionsarbeit, Berufungspastoral, Kirche im Kontakt mit LSBTIQ*-Menschen, Krankenhausseelsorge, Trauerarbeit, Krisenintervention u.a.
- gemeinsames Mittagessen
- Gesprächsrunde mit Bischof Dr. Karl-Heinz Wiesemann oder einem anderen Vertreter bzw. einer anderen Vertreterin der Bistumsleitung

Die Anzahl der Gruppen, die teilnehmen können, ist begrenzt. Mit Beginn des Schuljahres können Religionslehrkräfte sich mit ihrem Kurs anmelden (reli@bistum-speyer.de). Die Zuteilung der Termine für 2027 erfolgt im November nach Reihenfolge der Anmeldung und nach Ihren Terminwünschen. Bitte geben Sie mit der Anmeldung die Anzahl der Schülerinnen und Schüler an, die Jahrgangsstufe und möglichst auch die begleitenden Lehrkräfte.

Bernhard Kaas

Referent für Gymnasien, Gemeinschaftsschulen, IGS

06232 102-486

0151/14880039

bernhard.kaas@bistum-speyer.de

Stefanie Willers

Referentin für Realschulen (Plus)

06232 102-486

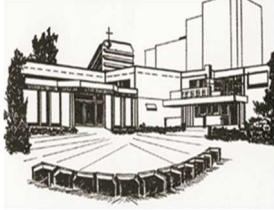
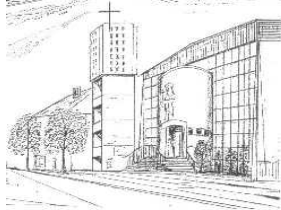
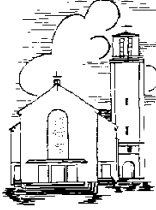
stefanie.willers@bistum-speyer.de

Kontaktaten Pfarrei Hl. Edith Stein

Seelsorgeteam: Pfarrer Dominik Geiger (Tel. Nr. 0151-14879709)
 Pfarrer Erhard Elsner (Tel. Nr. 0621-54586056)
 Pfarrer Marcus Wolf (Tel. Nr. 0151-14879926)
 Pater Christogonus Keke (Tel. Nr. 0151-14879586)
 PR Jürgen ter Veen (Tel. Nr. 0151-14879900)
 Diakon J.-J. Kambakamba (Tel. Nr. 0621-514705, Pfarrbüro Hl. Cäcilia)
 Diakon i.R. Karl-August M. Wendel

Pfarrsekretärinnen: Sandra Bein, Martina Jünger-Schroedter
Anschrift: Pfarrei Hl. Edith Stein, Kirchenstr. 8, 67069 Ludwigshafen-Oppau
E-Mail: pfarramt.lu.hl-edith-stein@bistum-speyer.de
Homepage: www.pfarrei-lu-hl-edith-stein.de
 Kath. Kirchengemeinde Hl. Edith Stein
Bankverbindung: IBAN: DE75 5455 0010 0193 1912 28 BIC LUHSDE6AXXX



Gemeinde	St. Albert	Maria Königin	St. Martin
			
Adresse Telefon/Fax	Madriker Weg 15 67069 LU-Pfingstweide	Bürgermeister-Fries-Str. 1 67069 LU-Edigheim	Kirchenstr. 8 67069 LU-Oppau 0621-652590/6295390
Bürozeiten			Zentralbüro Mo. – Fr. 9 – 12 Uhr Di., Do. 14 – 16 Uhr
Kindertagesstätten	Kita St. Albert Londoner Ring 52 67069 LU-Pfingstweide Tel.: 0621-667276 kita.lu.st-albert@bistum-speyer.de	Kita Maria Königin Oppauer Straße 75 67069 LU-Edigheim Tel.: 0621-666192 kita.lu.mariakoenigin@bistum-speyer.de	Kita St. Martin I: Kirchenstraße 10 67069 LU-Oppau Tel.: 0621-653545 kita.lu.st-martin-1@bistum-speyer.de Kita St. Martin II Georg-Ludwig-Krebs-Str. 32 67069 LU-Oppau Tel.: 0621-652926 kita.lu.st-martin-2@bistum-speyer.de

Herausgeber: Kath. Pfarrei Hl. Edith Stein - Ludwigshafen am Rhein
 Redaktionsteam: Gabriele Scherwath, Kornelia Koslowski, Andrea Sattler-Klein
 Anmerkung: Nicht jeder Artikel gibt die Meinung des Herausgebers wieder.
 Wir behalten uns vor, Artikel sinnwährend zu kürzen.



REDAKTIONSSCHLUSS für die Juni-Ausgabe: 10.05.2026.

Artikel bitte über das Pfarrbüro einreichen oder direkt per E-Mail an triangel_lu@ymail.com senden.